

Radiogeometrische Bestimmung. A: Flugzeug, N: Norden, R: Radiostation. Auf der Station R beträgt der Winkel 65° .

seitwärts meinen holländischen Begleiter etwas zum Munde führen.

— Schau, sagte mir, er hat gewiß im Restaurant von Haren einen Sandwich gekauft.

Aber ein charakteristischer Geruch belehrte mich eines Besseren.

Der Mann, der die Landschaft nicht ansah, gegen den ich etwas hatte, war luftkrank geworden. Nicht unter Ach und Weh, sondern nur so. Er öffnete die Scheibe, warf die benutzten Papiersäckchen in die Wirbel der Propeller und duckte sich in seinen Sessel...

Er hatte nicht einmal die Farbe gewechselt. Einen behäbigeren Kranken hatte ich noch nie gesehen, „gezellig“, würden ihn unsere Freunde von jenseits Moerdijk nennen.

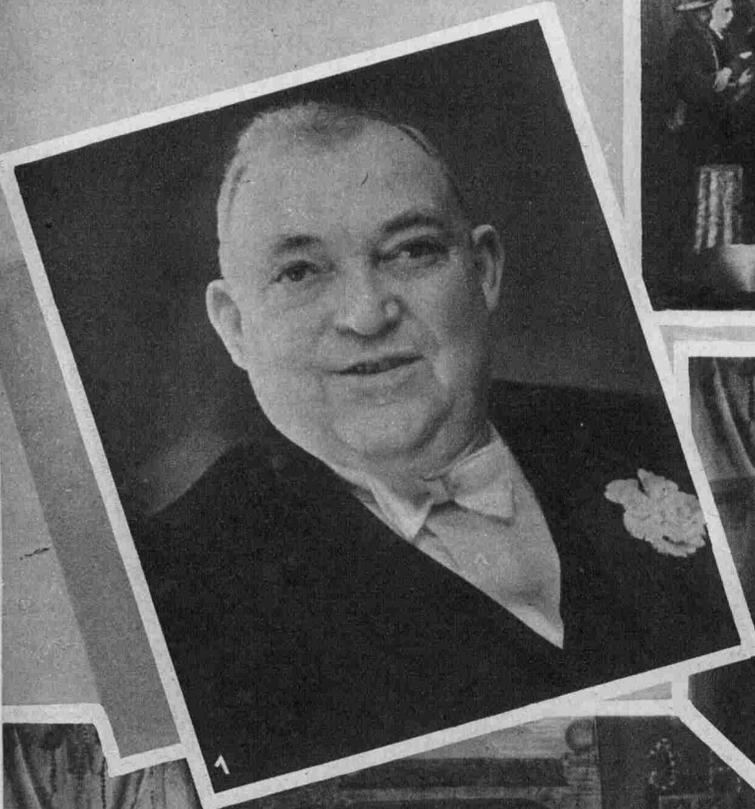
Dann erschienen in rascher Folge Landschaften wie sie Ruysdael und Ver-

meer von Felt gemalt haben: die Umgegend von Antwerpen mit ihren Tannenwäldchen und Dünen, die beiden Brücken über den Moerdijk, die kleinen holländischen Dörfchen mit ihrem Ratsurm, Dordrecht mit seinen Schilfgründen, die fetten Weiden, durch die schnurgerade Kanäle liefen, dann im Dämmerchein die Lichter von Schiphol...

Wir sind 12 Uhr 55 in Paris abgeflogen und landen in Amsterdam punkt 16 Uhr. In 3 Stunden haben wir also trotz der Zwischenstation Brüssel eine Strecke zurückgelegt, für die ein Schnellzug $6\frac{1}{2}$ Stunden braucht.

Und auch das erscheint mir noch immer wunderbar; man verzeihe mir, daß ich trotz allem noch zu staunen vermag über Erstaunliches.

Fortsetzung der Szenenbilder aus der Aufführung der Operette „De vum leweschten Haff“ durch die „Lyra“, Ettelbrück.



1. Den âle Berend, den Här vum leweschten Haff, dargestellt durch den 66-jährigen Luxemburg-Amerikaner M. Els.
2. 3 und 4. Aus dem 1. Akt.

(Photo-Hall Chr. Krantz, succ. A. Wagner-Krantz, Ettelbrück, grand rue)